

PRESSEMITTEILUNG

Die DEUTSCHE FILMAKADEMIE begrüßt Heinz Ungureit und Gunther Witte als Ehrenmitglieder

Im Juli 2007 werden mit Heinz Ungureit und Gunther Witte zwei neue Ehrenmitglieder der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE beitreten. Auf besondere Einladung des Präsidiums und des Vorstands der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE werden diese beiden hochverdienten und vielfach ausgezeichneten ehemaligen Senderverantwortlichen die Diskussionen und die Arbeit der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE fortan mit ihrem Erfahrungsschatz und ihrem Wissen bereichern.

„Wir möchten damit die außerordentlichen Verdienste würdigen, die sich Heinz Ungureit und Gunther Witte in ihrem jahrzehntelangen Engagement um den deutschen Film erworben haben“, so Senta Berger und Günter Rohrbach, Präsidium der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE.

Heinz Ungureit, Jahrgang 1931, hat in all seinen beruflichen Funktionen immer seine Liebe zum Film und zum Kino gelebt, sei es in den sechziger Jahren als Feuilleton-Redakteur der Frankfurter Rundschau oder im Anschluss daran als Redakteur in der neu gegründeten ARD-Filmredaktion oder schließlich als Leiter der ZDF-Hauptredaktion Fernsehspiel und Film und stellvertretender Programmdirektor des ZDF. Gemeinsam mit u.a. Alexander Kluge verfasste er das Film-Fernseh-Abkommen, über das sich seither Fernsehsender an Kinoproduktionen beteiligen. Er arbeitete mit zahlreichen namhaften Regisseuren, wie z.B. Ingmar Bergmann und Werner Herzog (z.B. FITZCARRALDO). 1996 wurde Heinz Ungureit für sein Lebenswerk mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet.

Gunther Witte, ehemaliger WDR-Fernsehspielchef, ist der Erfinder der legendären „Tatort“-Krimireihe, die seit fast 37 Jahren mit ungebrochenem Erfolg das deutsche Fernsehprogramm prägt. Der 1935 in Riga geborene Theaterwissenschaftler war im Rahmen seiner Karriere nicht nur als Redakteur, sondern auch als Drehbuchautor und Produzent tätig und arbeitete mit bedeutenden Regisseuren wie Volker Schlöndorff und Margarete von Trotta (DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM), Bernhard Wicki (DIE EROBERUNG DER ZITADELLE) und Peter Beauvais (PHANTASTEN).

Die DEUTSCHE FILMAKADEMIE freut sich sehr, dass Heinz Ungureit und Gunther Witte als Ehrenmitglieder ihr Engagement für den deutschen Kinofilm nun auch im Rahmen der Akademiearbeit fortsetzen werden. Zu den Ehrenmitgliedern der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE gehören Kenneth Adam (Production Designer), Heinz Badewitz (Festivalleiter), Erwin Geschonneck (Schauspieler), Egon Günther (Regisseur), Hilmar Hoffmann (Autor), Kurt Maetzig (Regisseur), Ottokar Runze (Produzent) und Nadja Tiller (Schauspielerin).

Ehrenmitglied der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE können zum Einen die Ehrenpreisträger des DEUTSCHEN FILMPREISES werden, zum Anderen kann der Vorstand der DEUTSCHEN FILMAKADEMIE weiteren Filmschaffenden die Ehrenmitgliedschaft anbieten, deren Lebenswerk den deutschen Film besonders inspiriert und beeinflusst hat.

Weitere Informationen über die DEUTSCHE FILMAKADEMIE und ihre Aktivitäten finden Sie unter www.deutsche-filmakademie.de.

Pressekontakt:

LimeLight PR

Petra Schwuchow

Köthener Straße 44

D- 10963 Berlin

Tel: 030 – 263 969 – 811

Email: petra.schwuchow@limelight-pr.de

Berlin, den 29. Juni 2007